

# Kraft der Sonne

Wien Energie / FOTO: HOFFER, WBV-GPA ©



## Wohnungen mit PV-Strom versorgt WBV-GPA errichtet neue Photovoltaik-Anlagen

Schon vier Sonnenstrom-Anlagen auf Wohnbauten sind fertig, eine neue startet jetzt. Mödling. Die WBV-GPA setzt auf erneuerbare Energie: 2014 errichtete sie gemeinsam mit den Sonnenenergie-Experten von „10hoch4“ die erste Photovoltaik-Anlage am Dach des Wohnhauses in der Plankenbüchlergasse 16. Seitdem wurden drei wei-

tere erneuerbare Energie-Projekte auf den Wohnhäusern in Wien und Niederösterreich realisiert. **Batteriespeicher liefert was Bewohner brauchen** Die Anlage in der Plankenbüchlergasse wurde nun um einen Batteriespeicher erweitert. Das Haus erzeugt seither einen bedeutenden Anteil seines

Stroms selbst – für Aufzug, Heizung, Waschküche, Beleuchtung etc. **Ausbau.** Jetzt fiel gemeinsam mit Wien Energie der Startschuss für eine weitere Gemeinschafts-Photovoltaikanlage in der Lavaterstraße (Donaustadt). 38 Haushalte nutzen dort bald Sonnenstrom vom eigenen Dach: Das Interesse sei hoch.

Lavaterstraße  
PV-Strom für 38 Wohnungen  
in der Donaustadt.



Plankenbüchlergasse  
Bestehende Anlage von  
WBV-GPA ausgebaut.

## WBV-GPA-Geschäftsf. Michael Gehbauer: »Hohes Interesse«

„Diese Innovation ist eine Aufwertung für unsere Immobilie und ein attraktives Angebot für unsere Kundinnen und Kunden“



Mehr als die Hälfte aller Bewohnerinnen und Bewohner hier in der Lavaterstraße machen bereits mit. Das zeigt das hohe Interesse, das es an dem Thema Sonnenstrom vom eigenen Hausdach gibt.“

# Frauen bei den Gemeinnützigen im Vormarsch



Um Frauen beim Aufstieg in Führungspositionen in der männerdominierten gemeinnützigen Wohnungswirtschaft zu unterstützen, wurde bereits Ende 2016 die Plattform „NETZWERT“ auf Initiative der ARGE Eigenheim ins Leben gerufen. Überraschend: Auch die Kollegen stehen dem zeitgemäßen Wandel durchaus positiv gegenüber, denn immerhin sind rund 60 Prozent der etwa 5000 Mitarbeiter bei den gemeinnützigen Wohnbauträgern der ARGE Eigenheim weiblich. „Es ist wichtig, etablierte Strukturen aufzubrechen, um zeitgemäß agieren und damit Unternehmenserfolge nachhaltig sichern zu können. Deshalb ist es auch für unsere Branche höchste Zeit, Frauen den Weg in

Führungspositionen zu öffnen. Denn gemischte Führungsteams wirken sich positiv auf die Unternehmenskultur aus“, ist DI Christian Struber, Bundesobmann der ARGE Eigenheim und Aufsichtsrat des Österreichischen Verbands gemeinnütziger Bauvereinigungen, überzeugt. Laut Struber gibt es noch viel zu tun, denn auch in der Delegiertenversammlung des Verbands der Gemeinnützigen mangelt es an Frauen. Unter 52 Mitgliedern ist derzeit nur eine Frau vertreten. **Frauenanteil qualitativ gezielt ausbauen** Durch intensive Netzwerkaktivitäten mit Erfahrungsaustausch, Aufbau von Kontakten, Sicht-

barmachung von Kompetenzen und die Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen, um Beruf und Familie vereinbaren zu können, soll der Anteil von Frauen in den Führungsetagen von den rund 100 gemeinnützigen Unternehmen in der ARGE Eigenheim und in den offiziellen Gremien gezielt ausgebaut werden. „Unsere Mitgliedsfrauen sind kompetent, engagiert und haben die Bereitschaft, Führungsaufgaben und die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen. Sie sind auch Role Models für jüngere Kolleginnen, die sie durch aktives Mentoring unterstützen“, so NETZWERT-Vorsitzende Mag.a Isabella Stickler, Prokuristin des gemeinnützigen Bauträ-



Im Bild von links: GWS-Geschäftsführer **Johannes Geiger** (Graz), NETZWERT-Vorsitzende **Isabella Stickler** (Alpenland/Sankt Pölten), **NR Michaela Steinacker** (Aufsichtsratsvorsitzende Alpenland/Sankt Pölten), GWS-Geschäftsführerin **Martina Haas** (Graz) und **Christian Struber** (Bundesobmann der ARGE Eigenheim).

gers „Alpenland“ und Geschäftsführerin der Alpenland Wohnbau- und Wohnbetreuungs-GmbH (Sankt Pölten), die ergänzt: „Wir wollen qualitativ wachsen. Unser

NETZWERT ist für alle Unternehmen der Wohnungswirtschaft offen. Es ist ein Signal an die Frauen, mehr Mut zu Bewerbungen für Führungspositionen zu haben.“